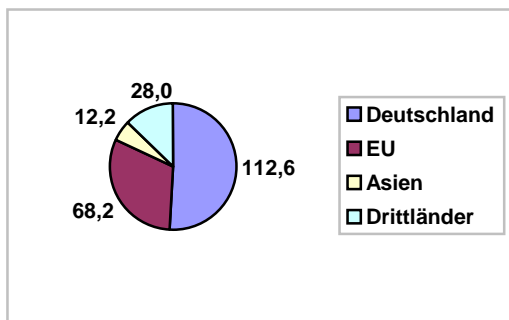


Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2006

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

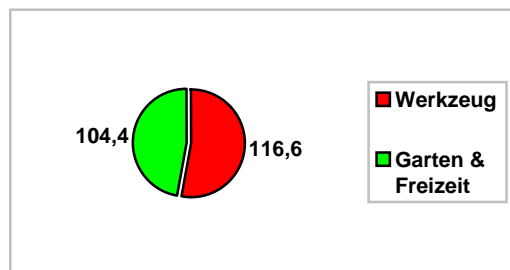
der Einhell-Konzern hat sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 weiter sehr erfolgreich entwickelt. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes, bedingt durch erhöhte Rohstoffpreise und Energiekosten, konnte der Einhell-Konzern Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Sehr erfreulich ist, dass sich die positive Geschäftsentwicklung sowohl im Inland als auch im Ausland fortgesetzt hat.

Umsatz nach Regionen (in Mio. Euro)



Der Konzernumsatz zum 30. Juni konnte im Vergleich zum Vorjahr von 198,2 Mio. Euro um insgesamt 11,5 % auf 221,0 Mio. Euro gesteigert werden. Im Inland erhöhte sich der Umsatz um 9,0% auf 112,6 Mio. Euro (Vj. 103,3). Die Umsätze in der gesamten EU sind um 11,1% auf 68,2 Mio. Euro (Vj. 61,4) gestiegen. In den Drittländern stieg das Umsatzvolumen um 26,7% auf 28,0 Mio. Euro (Vj. 22,1). In Asien erhöhte sich der Umsatz auf 12,2 Mio. Euro (Vj. 11,4).

Umsatz nach Divisionen (in Mio. Euro)



Zu dem erfreulichen Geschäftsverlauf trugen wiederum beide Produktgruppen bei. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde in der Division „Werkzeug“ eine Umsatzsteigerung von 16,0 % auf 116,6 Mio. Euro (Vj. 100,5) erzielt.

In der Division „Garten und Freizeit“ erhöhte sich der Umsatz um 6,9 % auf 104,4 Mio. Euro (Vj. 97,7).

Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisentwicklung verlief im 1. Halbjahr sehr gut. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich um 23,1 % auf 12,8 Mio. Euro (Vj. 10,4). Der Jahresüberschuss wurde in den ersten sechs Monaten auf 9,0 Mio. Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres von 6,7 Mio. Euro gesteigert.

Das DVFA-Ergebnis beläuft sich auf 8,2 Mio. Euro (Vj. 6,3), das sind 2,2 Euro je Aktie (Vj. 1,7).

Investitionen

Die Investitionen betragen konzernweit 2,7 Mio. Euro (Vj. 3,1) und wurden überwiegend im Bereich der Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsaustattung getätigt.

Mitarbeiter

Am 30. Juni 2006 waren konzernweit 1.022 Mitarbeiter beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahresstichtag ist die Belegschaft des Einhell-Konzerns damit um 96 Beschäftigte gewachsen.

Produkte

In der Division Werkzeuge waren die Hauptumsatzträger u.a. Stromerzeuger, Akkuschauber, Kompressoren sowie Holzbearbeitungswerkzeuge.

In der Division „Garten und Freizeit“ erzielten Produkte aus dem Bereich der Rasenpflege, Garten- und Teichpumpen, Klimaanlage sowie Blockbohlenhäuser und Infrarotkabinen hohe Verkaufszahlen.

Strategische Maßnahmen zur Umsatz- und Ertragssteigerung

Expansion

Für das Jahr 2006 ist die Gründung von zwei neuen Vertriebstochtergesellschaften in der Ukraine und Serbien geplant. Die Gründung von Einhell Ukraine ist bereits vollzogen. Die Gründung von Einhell Serbien wird voraussichtlich Ende September/Oktober abgeschlossen sein, so dass diese Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt auch seine operative Tätigkeit aufnehmen kann.

Für 2007 sind eigene Tochtergesellschaften im Baltikum und in Finnland geplant, wo bereits jetzt alle Vorkehrungen

Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2006

getroffen werden, um im ersten Quartal 2007 mit diesen Gesellschaften starten zu können.

Außerdem wurde ein Salesmanager in Asien etabliert, der in den Märkten Thailand, Malaysia, Singapur, Indonesien, Australien und Neuseeland Partnerfirmen erschließen soll.

In Südamerika wurde ein Partnervertrag mit einem chilenischen Unternehmen abgeschlossen, das die Märkte Argentinien und Chile für Einhell aufbauen soll.

Neue Produkte:

Wie schon im letzten Jahr wird sowohl im Gartenbereich als auch im Werkzeugbereich weiter konsequent an der Ausweitung der NewGeneration-Produktlinie gearbeitet.

Im Gartenbereich wird Einhell auf der Gartenfachmesse 2006 erstmals das gesamte NewGeneration Gartenprogramm präsentieren können. Wir sind sehr optimistisch für die Saison 2007 zahlreiche internationale Kunden für dieses Programm begeistern zu können.

Bei den Werkzeugen ist der Bereich Bearbeitungstechnik größtenteils abgeschlossen. Mit Hochdruck wird nun an der neuen E-Werkzeuglinie gearbeitet.

Realistische Zielsetzung ist, dass wir in diesem Segment bis Ende 2007 die komplette Linie am Markt vorstellen können.

Qualität:

Im Frühjahr 2006 wurde der Qualitätsbereich organisatorisch vom Produktmanagement getrennt. Damit konnte eine unabhängige Organisationseinheit geschaffen werden, die sich ausschließlich den Verbesserungen von Produkten und Produktionsprozessen widmet.

Dabei wurde der bereits bestehende Bereich der produktnahen Qualitätssicherung mit dem Prüf- und Testlabor in Shanghai durch ein Qualitätsteam mit Fokus auf den Endverbraucher ergänzt. Ein zweites Qualitätsteam, stationiert in Shanghai, kümmert sich ausschließlich um die Produktionsprozesse unserer Produktionsstätten. Damit soll ein wesentlich stärkerer Fokus auf die Qualitätsbedürfnisse unserer Endkunden gelegt werden, so dass die Prüf- und Testprozedere an diesen Bedürfnissen ausgerichtet werden können.

Langfristige Planung des Einhell-Konzerns

Auf der Hauptversammlung im Juni 2006 stellte der Vorstandsvorsitzende Andreas Kroiss zusätzlich zu den bereits bekannten Planungen bis zum Jahr 2008 (500 Mio. € Umsatz bei einer Umsatzrendite vor Steuern von 5%) auch seine Visionen für die Jahre nach 2008 vor.

Für das Jahr 2015/2017 liegt das Ziel bei einem Umsatz von 1 Milliarde € bei einer konstanten Umsatzrendite. Die Marke Einhell soll bis dahin bei allen internationalen DIY-Ketten auch außerhalb Europas gelistet sein. Dazu muss auch weiterhin das Profil als Elektrowerkzeug- und Gartengerätehersteller geschärft werden. Um den Kunden einen erstklassigen Service bieten zu können, wird das internationale Servicenetz in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Die Qualität wird auch in den kommenden Jahren massiv verbessert, um so die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und gleichzeitig die Garantiekosten zu reduzieren. Zudem liegt auch ein Schwerpunkt auf dem Ausbau einer qualifizierten und motivierten Belegschaft.

Diese ambitionierten Visionen sind natürlich nicht nur durch organisatorisches Wachstum des Einhell-Konzerns zu erreichen. Deshalb plant Einhell in den kommenden Jahren die Übernahme eines Unternehmens mit hohem Bekanntheitsgrad, das zur strategischen Ausrichtung des Konzerns passen muss. Die damit verbundenen Synergieeffekte im Produktions- und Vertriebsbereich sollen genutzt und zusätzliche, neue Kundengruppen erreicht werden.

Ausblick für 2006

Durch den guten Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2006 ist die Konzernleitung sehr optimistisch, bis zum Jahresende einen Umsatz von 400 - 420 Mio Euro und eine Ergebnisrendite vor Steuern von 5,5 % - 6 % zu erreichen.

Landau an der Isar, im August 2006

Der Vorstand

Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2006



Kennzahlen (in Mio. Euro)

zum 30. Juni 2006

| | 06/2005 | 06/2006 | Veränderung in % |
|----------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Umsatz | 198,2 | 221,0 | + 11,5 |
| - davon im Inland | 103,3 | 112,6 | + 9,0 |
| - davon im Ausland | 94,9 | 108,4 | + 14,2 |
| Investitionen | 3,1 | 2,7 | - 12,9 |
| Abschreibungen | 1,9 | 2,0 | + 5,3 |
| Mitarbeiter | 926 | 1.022 | + 10,4 |
| | | | |
| | 06/2005 | 06/2006 | |
| Ergebnis vor Steuern | 10,4 | 12,8 | + 23,1 |
| DVFA-Ergebnis | 6,3 | 8,2 | + 30,2 |
| - je Aktie (in Euro) | 1,7 | 2,2 | + 29,4 |

Einhell Konzern

| Konzern-Kapitalflußrechnung (IFRS) | 01.01.-30.06.2006 | 01.01.-30.06.2005 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| für den Zeitraum vom 01.01. - 30.06.2006 | TEuro | TEuro |
| Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | 12.839 | 10.363 |
| + Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 2.022 | 1.886 |
| - Zinserträge | -235 | -82 |
| + Zinsaufwendungen | 1.715 | 1.813 |
| +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 496 | -7 |
| Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens | 16.837 | 13.973 |
| -/+ Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -20.860 | -9.165 |
| -/+ Zunahme/Abnahme von Vorräten | -8.137 | 2.401 |
| -/+ Zunahme/Abnahme von sonstigen Vermögensgegenständen | -1.237 | 1.242 |
| +/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden | -72 | -45 |
| +/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden | -783 | 2.001 |
| +/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | -6.404 | -4.951 |
| Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | -20.656 | 5.456 |
| - Gezahlte Steuern | -6.614 | -2.905 |
| + Erhaltene Zinsen | 141 | 58 |
| - Gezahlte Zinsen | -1.360 | -1.391 |
| Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit | -28.489 | 1.218 |
| Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit | | |
| - Auszahlung für Investitionen in Anlagevermögen | -2.669 | -3.132 |
| + Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | 167 | 158 |
| - Auszahlungen für Akquisitionen in Beteiligungen | -353 | -602 |
| + Zunahme Geschäfts- und Firmenwert | 127 | 737 |
| + Erworbene Nettozahlungsmittel aus Akquisitionen | 0 | 50 |
| Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | -2.728 | -2.789 |
| Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit | | |
| +/- Veränderung von Darlehensverbindlichkeiten | 14.233 | 14.970 |
| - Auszahlung an Aktionäre incl. Minderheitsgesellschafter | -2.516 | -2.139 |
| - Auszahlung von Verbindlichkeiten für Finanzleasingverträgen | -41 | -28 |
| + Einzahlung aus Kapitalerhöhungen | 0 | 0 |
| Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | 11.676 | 12.803 |
| Nicht realisierte Erträge/Aufwendungen aus Währungsdifferenzen | -299 | 389 |
| Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | -19.840 | 11.621 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode | 24.455 | 2.113 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode | 4.615 | 13.734 |

Einhell Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2006

(Bilanzierung nach IFRS)

| | 01.01.-30.06.2006 Euro | 01.01.-30.06.2005 TEuro |
|---|---------------------------|----------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 221.048.285,21 | 198.166 |
| 2. Bestandsveränderung | 532.954,55 | -16 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | <u>33.629,75</u> | <u>0</u> |
| | 221.614.869,51 | 198.150 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 3.359.868,71 | 2.512 |
| 5. Materialaufwand | -159.400.777,81 | -143.005 |
| 6. Personalaufwand | -17.134.230,15 | -15.651 |
| 7. Abschreibungen | -2.022.036,79 | -1.886 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -31.982.192,76 | -27.881 |
| 9. Finanzergebnis | -1.596.273,96 | -1.876 |
| | <u>12.839.226,75</u> | <u>10.363</u> |
| 10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit | 12.839.226,75 | 10.363 |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag | -3.888.659,63 | -3.439 |
| 12. Sonstige Steuern | <u>0,00</u> | <u>-174</u> |
| 13. Konzernjahresüberschuss | 8.950.567,12 | 6.750 |
| 14. Anteile anderer Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss | <u>-748.055,59</u> | <u>-460</u> |
| 15. Konzernjahresüberschuss nach Anteil anderer Gesellschafter | 8.202.511,53 | 6.290 |

Ab 2006 werden die sonstigen Steuern im sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen.